



// User Interface

① Status indicator //

- Illuminated white:** standard operation
- Flashing red:** clipping occurs
- Not illuminated:** key-lock active
- Illuminated red:** Automatic Attenuation active
- Flashing white and red:** Clipping History active

② Low-cut indicator // Use left pushbutton to change the low-cut settings. Low-cut filters eliminate unwanted low-frequency sounds, compensate the proximity effect and reduce structure-borne noise.

③ Pre-attenuation indicator // Use right pushbutton to select the pre-attenuation. Use this setting to avoid clipping when recording very loud sound sources.

④ Pushbutton functions

Key-lock // Hold the center pushbutton for more than 2 seconds to activate the key-lock mode. Now all pushbuttons are locked until you press any button for 2 seconds again.

Clipping History // Hold the left pushbutton for more than 2 seconds to enter Clipping History. If the status indicator flashes white, no clipping occurred. If the status indicator flashes red/white, clipping occurred. The illuminated pre-attenuation symbols show at which pre-attenuation setting the clipping occurred. Press any button for more than 2 seconds to exit Clipping History. Once you exit the Clipping History or remove 48V the history is deleted.

Automatic Attenuation // Hold the right pushbutton for more than

2 seconds to activate Automatic Attenuation and the status indicator turns red. In this mode, the microphone adjusts the attenuation setting automatically when clipping occurs. The adjustment produces an audible sound. Therefore, this feature is intended to be used for recording test runs only and to set all mics to the correct attenuation. It is not recommended to be used during actual recordings. Deactivate by pressing any button again for more than 2 seconds; the status indicator turns white again.

// Perfect Match technology

Every single LCT 540 S undergoes a series of measurements followed by adjustment of the polarization voltage to achieve the same sensitivity at 1 kHz in every LCT 540 S ever produced.

// Getting started

- 1 Attach the LCT 40 SHx shock mount to a sturdy microphone stand.
- 2 Place the LCT 540 S in the shock mount and secure it by fastening the threaded nut.
- 3 The illuminated user interface indicates the front of the microphone. Point it towards the sound source.
- 4 Connect the LCT 540 S via standard 3-pin XLR cable to an audio interface, microphone preamplifier, or mixing console, capable of providing 48 V phantom power (P48).
- 5 Mute your microphone channel before you turn the phantom power on, as it produces a short switch-on sound.
- 6 Set the input gain on your audio interface, mixing console, preamp, etc. accordingly.
- 7 Adapt to the sound source and recording environment using low-cut and pre-attenuation settings.
- 8 Use the supplied LCT 50 PSx pop filter when recording vocals or spoken word to reduce unwanted plosives.
- 9 To ensure best sound quality, do not cover any part of the grille.
- 10 You are ready to go!



**READ THE
FULL MANUAL!**

LEARN EVERYTHING ABOUT YOUR LCT 540 S
www.lewitt-audio.com/manuals/LCT-540-S.pdf

EINE NEUE DIMENSION IN KLANG UND DETAIL

CUTTING-EDGE KONDENSATORMIKROFON
FÜR ULTRADETAILLIERTE KLANGABBILDUNGEN



// LCT 540 S QUICKSTART GUIDE

// Bedienelemente

① Statusanzeige //

- Weiß beleuchtet: Standardbetrieb
- Rot aufblinkend: Signal übersteuert
- LED aus: Tastensperre aktiv
- Rot leuchtend: Automatic Attenuation aktiv
- Rot und weiß blinkend: Clipping History aktiv

② Tiefenabschwächungsanzeige // Benutze den linken Druckschalter, um die Tiefenabschwächung einzustellen. Eine Tiefenabschwächung wirkt Störungen durch Rumpeln oder Trittschall entgegen und kompensiert den Nahbesprechungseffekt.

③ Vordämpfungsanzeige // Benutze den rechten Druckschalter, um die Vordämpfung einzustellen. Die Vordämpfung sorgt dafür, dass auch bei sehr hohen Schalldruckpegeln das Signal nicht verzerrt.

④ Druckschalterfunktionen

Key-lock // Halte den mittleren Druckschalter für mehr als 2 Sekunden gedrückt, um die Tastensperre zu aktivieren. Alle Druckschalter sind gesperrt. Entsperre die Tasten, indem du einen beliebigen Druckschalter für 2 Sekunden gedrückt hältst.

Clipping History // Halte den linken Druckschalter für mehr als 2 Sekunden gedrückt, um die Clipping History anzuzeigen. Ist dabei ein rotblinkendes Licht zu sehen, gab es eine Übersteuerung. Die beleuchtete Vordämpfungsanzeige zeigt an, bei welcher Vordämpfungseinstellung, das Signal übersteuert wurde. Halte einen beliebigen Druckschalter für mehr als 2 Sekunden gedrückt, um die Clipping History zu verlassen. Verlässt du die Clipping History oder schaltest die 48V Phantomspeisung ab, wird die Clipping History automatisch gelöscht.

Automatic Attenuation // Halte den rechten Druckschalter für mehr als 2 Sekunden gedrückt. Die Statusanzeige leuchtet rot und die Automatic Attenuation ist aktiviert. Falls das Signal übersteuert, stellt das Mikrofon automatisch eine Vordämpfung ein. Dabei entsteht ein hörbares Geräusch. Da diese Funktion für Testläufe gedacht ist, um die passende Vordämpfung zu bestimmen, ist sie während der tatsächlichen Aufnahmen nicht empfohlen. Beende diesen Modus durch erneutes Halten eines beliebigen Druckschalters bis die Statusanzeige wieder weiß leuchtet.

// Perfect Match Technologie

Jedes einzelne LCT 540 S wird einer Serie von Messungen unterzogen. Dabei wird die Polarisationsspannung angepasst, um bei allen produzierten LCT 540 S die gleiche Empfindlichkeit bei 1 kHz zu erzielen.

// Erste Schritte

- 1 Montiere die mitgelieferte LCT 40 SHx Mikrofonspinne an einem stabilen Mikrofonstativ.
- 2 Platziere das LCT 540 S in die Mikrofonspinne und ziehe das Befestigungsgewinde fest.
- 3 Das Bedienfeld kennzeichnet die Vorderseite des Mikrofons und zeigt dabei in Richtung der offenen Seite der Spinne. Richte die Vorderseite auf die Klangquelle.
- 4 Verbinde das Mikrofon per 3-Pin XLR mit einem Mischpult, Audio Interface bzw. Mikrofon-Vorverstärker mit 48V Phantomspeisung (P48).
- 5 Stelle sicher, dass dein Mikrofonkanal stummgeschaltet ist, bevor du die Phantomspeisung anschaltest, da ein Einschaltgeräusch entsteht.
- 6 Passe die Eingangsverstärkung an.
- 7 Benutze die Tiefenabschwächungen und Vordämpfungen, um das Mikrofon an deine Aufnahmesituation anzupassen.
- 8 Benutze den magnetischen Popfilter bei Sprach- oder Gesangsaufnahmen, um Popgeräusche zu minimieren.
- 9 Für bestmögliche Klangqualität, vermeide es den Korb abzudecken.

